



### Weltwärts Anmeldung verlängert

Liebe Jugendleiter, Pastoren, Gemeindeleiter und Geschwister,

aufgrund einer Aufstockung vom BMZ haben wir in diesem Jahr die Möglichkeit **mehr Freiwillige** in verschiedene Länder zu entsenden. Bisher lag der Schwerpunkt auf Südamerika (Kolumbien, Argentinien, Peru, Brasilien), erweitert sich jetzt auf Afrika (Kenya, Äthiopien, Ghana, Kamerun und Zambia) und Asien (Philippinen). Im letzten Jahr haben wir **26 Freiwillige** entsenden können. In diesem Jahr wollen wir **bis zu 50 Freiwillige** entsenden. Da wir nun die offizielle Bestätigung des Ministeriums haben, haben wir den Bewerberschluss, der am 31.12.2012 war, bis zum **03.03.2013** verlängert. Solltest Du jemanden wissen, der gerne ab September ein Jahr in einem christlichen Projekt im

Ausland mimachen möchte, gib ihm die Information doch bitte weiter.

Unter folgender Web Adresse kann man sich bewerben:

<http://weltwaerts-foyer-fn.de/wff/index.php/bewerbungsprozedere.html>

Liebe Grüße Andreas Sohl

BFP-Entsendeorganisation im Freiwilligendienst, Siemensstrasse 16/1, 88048 Friedrichshafen, Tel.: +49 170 5398650, [www.weltwaerts-foyer-fn.de](http://www.weltwaerts-foyer-fn.de), E-Mail: [andreas.sohl@weltwaerts-foyer-fn.de](mailto:andreas.sohl@weltwaerts-foyer-fn.de)

### Kolumbien- Bericht

**Mit weltwärts in Kolumbien (ein Bericht von einer Freiwilligen)**

„Proyecto Libertad“ (Projekt Freiheit) auf der kolumbianischen Insel Tierrabomba, in der Ortschaft Bocachica. Dort leben vor allem die Nachfahren afrikanischer Sklaven.

In Bocachica herrschen viele Nöte: fehlende medizinische Betreuung, unzureichende Bildung, keine stabile Lebensversorgung, mangelnde Hygiene, Gewalt in den Familien. Die Menschen leben vor allem vom Fischfang und Verkauf von selbst

hergestelltem Schmuck an Touristen. Das „Projekt Freiheit“ begegnet den Menschen genau in diesen Problembereichen:

In unserer Krankenstation arbeitet eine Krankenschwester, die sogar Tätigkeiten eines Arztes übernehmen muss.

Immer wieder werden Kurse angeboten, mit denen die Einwohner sich beruflich weiterbilden können, beispielsweise ein Bäckerkurs, Nähkurs oder ein Kurs zur Herstellung von Sandalen. Auch gibt es Gruppen, mit denen wir uns zu Spiel und Sport treffen. Ich kann sagen, dass kaum ein Monat war, wie der andere. So half ich anfangs noch bei der Essensausgabe in unserem „Comedor“ (Mensa) mit, kehrte den Saal, stellte Tische und Stühle auf.

In den Ferien von November bis Januar gestalteten unsere Sozialarbeiterin, meine deutsche Weltwärtskollegin und ich ein Ferienprogramm.

Das ganze Jahr über arbeitete ich auch in unserer kleinen Bibliothek. Die Kinder kamen mit ihren Hausaufgaben zu mir, ich holte das passende Buch und wir suchten gemeinsam die Antworten.

Wenn ich meine Arbeit und was ich daraus gelernt habe, in diesem Jahr zusammenfasse, würde ich sagen: Ich konnte klein anfangen, ständig dazu lernen und hatte immer neue und größere Herausforderungen. Manchmal kam ich mir überfordert vor, aber ich entdeckte, dass ich zu mehr fähig war, als ich mir zugetraut hatte.

Nach meinen persönlichen Erfahrungen kann ich jedem, der sich für „weltwärts“ interessiert, einen Entwicklungsdienst im Ausland nur empfehlen. Es ist, wie man so schön sagt, eine Horizontenerweiterung. Man sieht die Welt danach mit anderen Augen und wird selbst verändert. Es wird Herausforderungen geben. Probleme mit Kultur, Sprache, Lebensstil oder mit den Mitarbeitern werden nicht ausbleiben. Doch wenn man diese Schwierigkeiten als Chance zu lernen begreift, wird man sehr bereichert werden.



**Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR**  
Industriestraße 6-8  
64390 Erzhauten

Präses Johannes Justus & Vorstand  
Bundesgeschäftsstelle:  
06150-9737-0 • [bfp@bfp.de](mailto:bfp@bfp.de)  
[www.bfp.de](http://www.bfp.de)

Dieser Text hat schwerpunktmäßig informativen Charakter für Pastoren, Mitarbeiter, Gemeinden und Werke unseres Bundes.

Verantwortlich für die Weitergabe:  
Frank Uphoff.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht zwangsläufig in allen Details die Haltung des Vorstands dar.

**Medienpartner**

**GEISTbewegt!**